

Presseinformation

DB Schenker nimmt auf der Betuweroute weitere 32 Mehrsystemloks in Betrieb

Moderne Elektrofahrzeuge der BR 189 ersetzen Diesellokomotiven

(Mainz/Utrecht, 20. November 2009) Mit Inkrafttreten des neuen internationalen Fahrplans Mitte Dezember 2009 wird DB Schenker Rail, die Güterbahn der Deutschen Bahn, weitere 32 moderne und umweltfreundliche Elektroloks für den Güterverkehr zwischen den Niederlanden und Deutschland in Betrieb nehmen. DB Schenker Rail verfügt bereits seit zwei Jahren über 26 vergleichbare Loks für den internationalen Verkehr zwischen den Niederlanden und Deutschland.

Die neuen 32 Loks ersetzen die älteren Diesellokomotiven. Damit leisten wir einen Beitrag, die Umweltfreundlichkeit auf der Schiene zu steigern, so Edmund Schlummer, Mitglied des Vorstandes bei DB Schenker Rail.

Die Triebfahrzeuge gehören zur Baureihe 189 und sind mit ihrer Leistung von 6.400 kW und einer Anfahr-Zugkraft von 300 kN für die Traktion schwerer Güterzüge im internationalen Verkehr bestimmt.

Die Triebfahrzeuge verfügen neben den in Deutschland vorhandenen Systemen auch über die in den Niederlanden üblichen Zugsicherungssysteme ATB (erste Generation) und ETCS (Level 1 und 2). Die Lokomotiven sind sowohl für die klassische niederländische Oberleitungsspannung von 1.500 Volt Gleichstrom als auch für die Betuweroute (25.000 Volt Wechselstrom) geeignet.

DB Schenker
Bernd Weiler
Sprecher Transport und Logistik / International

Im Internet

DB Schenker Rail Deutschland AG: <http://www.rail.dbschenker.de/>